



Kanton Zürich  
Baudirektion  
**Amt für**  
**Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b  
GSchV und § 15 f HWSchV**

**Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 1. Priorität**

**ALTBACH-CHRIESBACH**

# **Anhang A08: Betroffenheit landwirt- schaftlicher Nutzflächen**

### 1.1. Übersicht Altbach-Chriesbach

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Betroffenheit von landwirtschaftlichen Belangen pro Abschnitt. Die einzelnen Kriterien werden in den nachfolgenden Kapiteln abschnittsweise abgehandelt. Die Tabelle A08.1 gibt eine Übersicht über die flächenmässige Betroffenheit der landwirtschaftlichen Nutzflächen ausserhalb des Siedlungsgebiets.

<b>Abschnitt</b>	<b>landwirtschaftliche Nutzflächen ausserhalb Siedlungsgebiet betroffen</b>	<b>Meliorationsanlagen betroffen</b>	<b>Bewirtschaftungsrichtung betroffen</b>	<b>Nutztierhaltung betroffen</b>
Chr-1	nein	nein	nein	nein
Chr-2a	ja	ja	ja	nein
Chr-2b	ja	ja	nein	nein
Chr-3	nein	nein	nein	nein
Chr-4	nein	ja	nein	nein

*Tabelle A08.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m<sup>2</sup>.*

«S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums.

Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m²	Offene Fließgewässer				Eingedolte Fließgewässer			
	Min. GewR		Erhöhter GewR		Min. GewR		Erhöhter GewR	
	S	A	S	A	S	A	S	A
Siedlungsrand			1633					
Freihaltezone			204					
Reservezone								
Verbindung								
Bauzone			126					
<b>Total</b>	1'963 m² bzw. 19.6 Aren							



## **1.2. Abschnitt Chr-1**

### **1.2.1. Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Gemäss kantonalem Richtplan liegt der Abschnitt gänzlich im Siedlungsgebiet. Gemäss ÖREB-Kataster liegt der Abschnitt in folgenden Zonen: Industrie und Gewerbezone, Zone für öffentliche Bauten, Wohnzone und Freihaltezone.

Gemäss dem GIS-Layer "Landwirtschaftliche Bewirtschaftung" sind keine landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-1 betroffen.

### **1.2.2. Betroffenheit Meliorationsanlagen**

Es werden keine Drainagehauptleitungen innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert. Da Pumpwerke im Meliorationskataster nicht ersichtlich sind, kann nicht beurteilt werden, ob Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert werden.

### **1.2.3. Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtung**

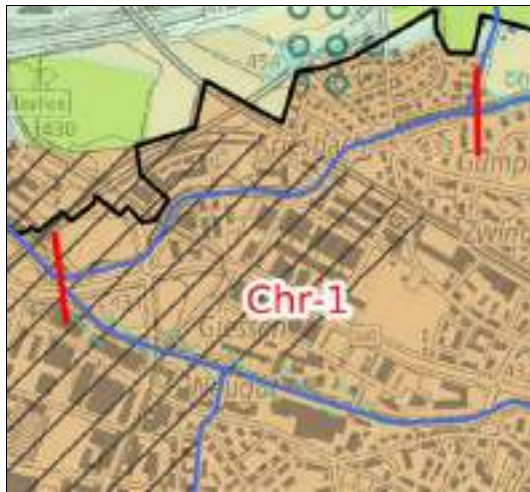
Da keine landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-1 betroffen sind, ist eine Beurteilung der Bewirtschaftungsrichtung hinfällig.

### **1.2.4. Nutztierhaltung**

Aufgrund des Orthofotos ist keine Nutztierhaltung im Gewässerraum des Abschnitts Chr-1 auszumachen.



### 1.2.5. Grundlagen Chr-1



Auszug aus dem *kantonalen Richtplan*



Auszug aus dem *ÖREB-Kataster*



Auszug aus der Karte *Landwirtschaftliche Bewirtschaftung*



Auszug aus dem *Meliorationskataster*



Auszug aus der Karte *Orthofoto Swisimage 2019*



### 1.3. Abschnitt Chr-2a

#### 1.3.1. Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gemäss kantonalem Richtplan grenzt der Abschnitt Chr-2a linksseitig an Siedlungsgebiet und rechtsseitig an Fruchtfolgefläche im Landwirtschaftsgebiet sowie auf einem kurzen Abschnitt an Wald. Gemäss ÖREB-Kataster liegt der Abschnitt in folgenden Zonen: Erholungszone, kantonale Landwirtschaftszone, Wald, Freihaltezone, Wohnzone und Zone für öffentliche Bauten

Gemäss dem GIS-Layer "Landwirtschaftliche Bewirtschaftung" sind diverse landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-2a betroffen:

- Siedlungsrand: 9.8 Aren
- Freihaltezone: 2 Aren
- Bauzone: 1.3 Aren

#### 1.3.2. Betroffenheit Meliorationsanlagen

Im Bereich der Parzelle Nr. 4803 und Parzelle Nr. 16728 sind die Einmündungen von zwei Drainagehauptleitung innerhalb einer Entwässerungsfläche vom Gewässerraum betroffen. Da Pumpwerke im Meliorationskataster nicht ersichtlich sind, kann nicht beurteilt werden, ob Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert werden.

#### 1.3.3. Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtung

Nachfolgend werden die betroffenen Flächen gemäss GIS-Layer "*Landwirtschaftl. Bewirtschaftung*" aufgezeigt. Es ist nur im Bereich der Fläche Nr. 1 auf der Parzelle Nr. 14446 (Biodiversitätsförderfläche) mit einer leichten Einschränkung der Bewirtschaftungsrichtung zu rechnen.







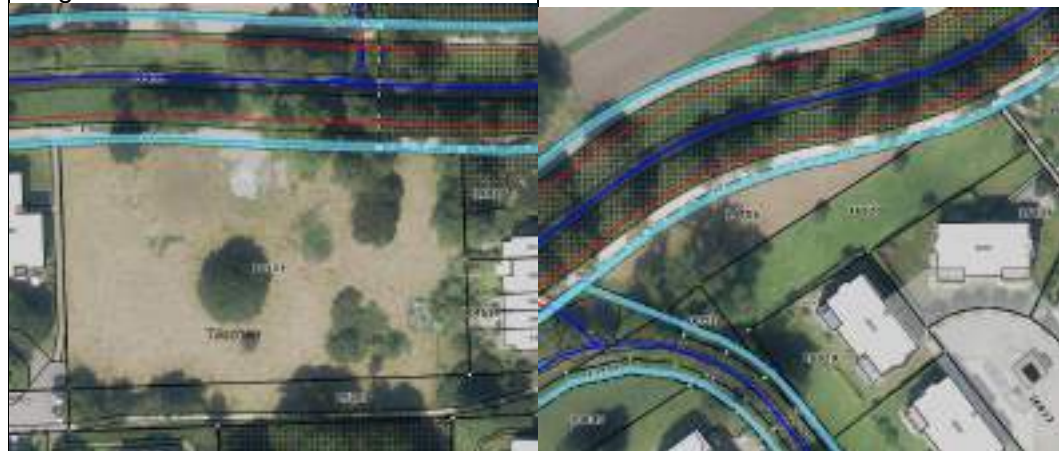
1. Biodiversitätsförderflächen und Ackerfläche, Siedlungsrand, leichte Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren

2. Ackerfläche, Siedlungsrand, keine Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren



3. Biodiversitätsförderfläche, Siedlungsrand, keine Einschränkungen, Ausgangsfläche bereits < 50 Aren

4. Ackerfläche und Wiese, Siedlungsrand, keine Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren



5. Wiese, Bauzone, keine Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren

6. Biodiversitätsförderfläche, Freihaltezone, keine Einschränkungen, Ausgangsfläche bereits < 50 Aren



### 1.3.4. Nutztierhaltung

Auf Grundlage des Orthofotos kann im Abschnitt Chr-2a keine Nutztierhaltung im Gewässerraum ausgemacht werden.

### 1.3.5. Grundlagen Chr-2a



Auszug aus dem *kantonale Richtplan*

Auszug aus dem *ÖREB-Kataster*



Auszug aus der Karte *Landwirtschaftliche Bewirtschaftung*

Auszug aus dem *Meliorationskataster*



Auszug aus der Karte *Orthofoto Swisimage 2019*





## 1.4. Abschnitt Chr-2b

### 1.4.1. Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gemäss kantonalem Richtplan grenzt der Abschnitt Chr-2b rechtsseitig an Siedlungsgebiet und linksseitig an Fruchtfolgefläche im Landwirtschaftsgebiet. Gemäss ÖREB-Kataster liegt der Abschnitt in folgenden Zonen: kantonale Landwirtschaftszone, Industriezone

Gemäss dem GIS-Layer "Landwirtschaftliche Bewirtschaftung" sind diverse landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-2b betroffen:

- Siedlungsrand: 6.5 Aren

### 1.4.2. Betroffenheit Meliorationsanlagen

Im Bereich der Parzelle Nr. 5673 und 5773 sind die Einmündungen von zwei Drainagehauptleitung innerhalb einer Entwässerungsfläche vom Gewässerraum betroffen. Im Bereich der Kurve bei Parzelle Nr. 4888 liegt eine Drainagehauptleitung über eine Strecke von 80 m im Gewässerraum. Da Pumpwerke im Meliorationskataster nicht ersichtlich sind, kann nicht beurteilt werden, ob Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert werden.

### 1.4.3. Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtung

Nachfolgend werden die betroffenen Flächen gemäss GIS-Layer "*Landwirtschaftl. Bewirtschaftung*" aufgezeigt. Es ist auf keiner der landwirtschaftlichen Flächen mit einer Einschränkung der Bewirtschaftung zu rechnen.







1. Biodiversitätsförderflächen, Siedlungsrand, keine Einschränkungen, Ausgangsfläche bereits < 50 Aren

2. Ackerfläche, Siedlungsrand, keine Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren

#### **1.4.4. Nutztierhaltung**

Auf Grundlage des Orthofotos kann im Abschnitt Chr-2b keine Nutztierhaltung im Gewässerraum ausgemacht werden.



### 1.4.5. Grundlagen Chr-2b



Auszug aus dem *kantonalen Richtplan*



Auszug aus dem *ÖREB-Kataster*



Auszug aus der Karte *Landwirtschaftliche Bewirtschaftung*



Auszug aus dem *Meliorationskataster*



Auszug aus der Karte *Orthofoto Swis-simage 2019*





## **1.5. Abschnitt Chr-3**

### **1.5.1. Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Gemäss kantonalem Richtplan liegt der Abschnitt gänzlich im Siedlungsgebiet. Gemäss ÖREB-Kataster liegt der Abschnitt in folgenden Zonen: Industriezone, Gewerbezone, Wohnzone

Gemäss dem GIS-Layer "Landwirtschaftliche Bewirtschaftung" sind keine landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-3 betroffen.

### **1.5.2. Betroffenheit Meliorationsanlagen**

Es werden keine Drainagehauptleitungen innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert. Da Pumpwerke im Meliorationskataster nicht ersichtlich sind, kann nicht beurteilt werden, ob Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert werden.

### **1.5.3. Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtung**

Da keine landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-3 betroffen sind, ist eine Beurteilung der Bewirtschaftungsrichtung hinfällig.

### **1.5.4. Nutztierhaltung**

Aufgrund des Orthofotos ist keine Nutztierhaltung im Gewässerraum des Abschnitts Chr-3 auszumachen.





### 1.5.5. Grundlagen Chr-3



Auszug aus dem *kantonalen Richtplan*



Auszug aus dem *ÖREB-Kataster*



Auszug aus der Karte *Landwirtschaftliche Bewirtschaftung*



Auszug aus dem *Meliorationskataster*



Auszug aus der Karte *Orthofoto Swis-simage 2019*





## 1.6. Abschnitt Chr-4

### 1.6.1. Betroffenheit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gemäss kantonalem Richtplan liegt der Abschnitt gänzlich im Siedlungsgebiet. Gemäss ÖREB-Kataster liegt der Abschnitt in folgenden Zonen: Zone für öffentliche Bauten, Erholungszone, Gewerbezone, Wohnzone

Gemäss dem GIS-Layer "Landwirtschaftliche Bewirtschaftung" sind im Bereich der Parzellen Nr. 3899 und 3901 landwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen vom Gewässerraum im Abschnitt Chr-4 betroffen. Da diese Flächen jedoch innerhalb des Siedlungsgebiets liegen, gehen sie nicht in die Berechnung der betroffenen Flächen ein.

### 1.6.2. Betroffenheit Meliorationsanlagen

Im Bereich der Parzellen Nr. 7130, 4602, 3901, 4099, 5697 und 5373 werden Drainagehauptleitungen innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert. Da Pumpwerke im Meliorationskataster nicht ersichtlich sind, kann nicht beurteilt werden, ob Pumpwerke innerhalb der Entwässerungsflächen vom Gewässerraum tangiert werden.

### 1.6.3. Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtung

Nachfolgend werden die betroffenen Flächen gemäss GIS-Layer "*Landwirtschaftl. Bewirtschaftung*" aufgezeigt. Es ist auf keiner der landwirtschaftlichen Flächen mit einer Einschränkung der Bewirtschaftung zu rechnen.





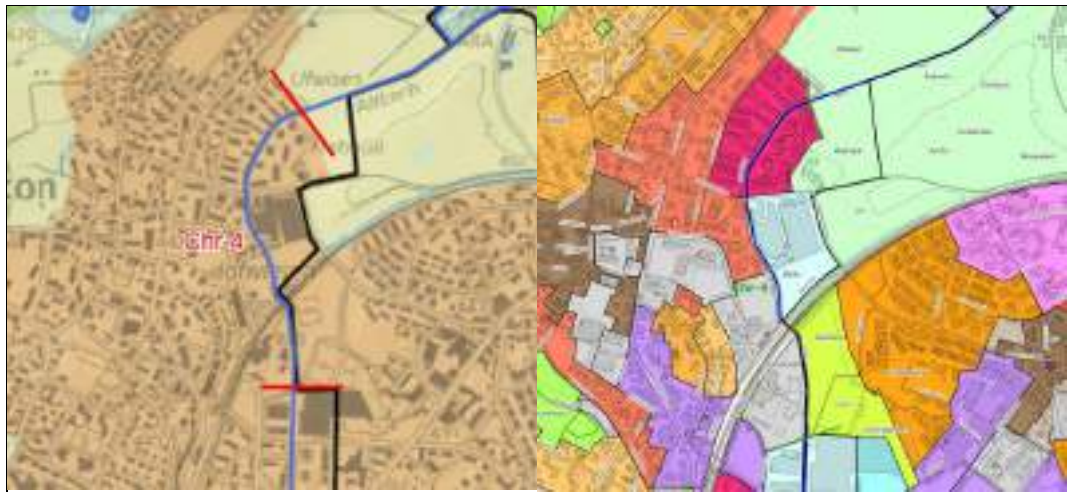
1. Ackerfläche, innerhalb Siedlungsgebiet, keine Einschränkungen, Restfläche > 50 Aren	2. Ackerfläche, Biodiversitätsförderfläche, Siedlungsrand, keine Einschränkungen (Bewirtschaftungsrichtung im Bereich Bach bereits heute schon parallel zu Gewässer), Restfläche > 50 Aren
--	--

#### **1.6.4. Nutztierhaltung**

Aufgrund des Orthofotos ist keine Nutztierhaltung im Gewässerraum des Abschnitts Chr-4 auszumachen.



### 1.6.5. Grundlagen Chr-4



Auszug aus dem *kantonalen Richtplan*

Auszug aus dem *ÖREB-Kataster*



Auszug aus der Karte *Landwirtschaftliche Bewirtschaftung*

Auszug aus dem *Meliorationskataster*



Auszug aus der Karte *Orthofoto Swisimage 2019*